

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 20. November 2024, 19:30 Uhr
in der Kirche Tegerfelden

Kirchenpflege:	Jean-Paul Egloff Matthias Bärtsch Sonja Mock Karin Wiedemeier Bernhard Wintzer	Vizepräsident der Kirchenpflege Aktuar Pfarramt
Gäste:	Daniela von Dach	Die Botschaft
Protokoll:	Teresa Bossard	Sekretariat
Total:	1'051 Stimmberchtigte	
Anwesend:	36 Stimmberchtigte	

Der Vizepräsident der Kirchenpflege, Jean-Paul Egloff, eröffnet die Kirchgemeindeversammlung um 19:30 Uhr mit der Begrüssung der Anwesenden sowie der anwesenden Presse. Er bedankt sich für das Erscheinen. Er stellt die Traktanden vor, welche ordnungsgemäss publiziert und rechtzeitig bekannt gegeben wurden. Die Akten lagen ebenfalls fristgerecht zur Einsicht auf.

Es werden keine Änderungswünsche an der Traktandenliste geäussert.

1. Wahl der Stimmenzählenden

Zur Stimmenzählung werden zwei Personen vorgeschlagen:

- Frieda Anner
- Heidi Werder

Beschluss: Heidi Werder und Frieda Anner werden einstimmig als Stimmenzählende gewählt.

Feststellung der Anwesenden durch Stimmenzählende:
36 Stimmberchtigte und 1 Gast sind anwesend.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024

Das Protokoll wurde im Vorfeld zur Einsicht aufgelegt und war auf der Homepage der Kirchgemeinde abrufbar. Zusätzlich wurde auf eine Abo-Liste hingewiesen, über die das Protokoll auf Wunsch direkt zuge stellt werden kann.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 zu genehmigen.

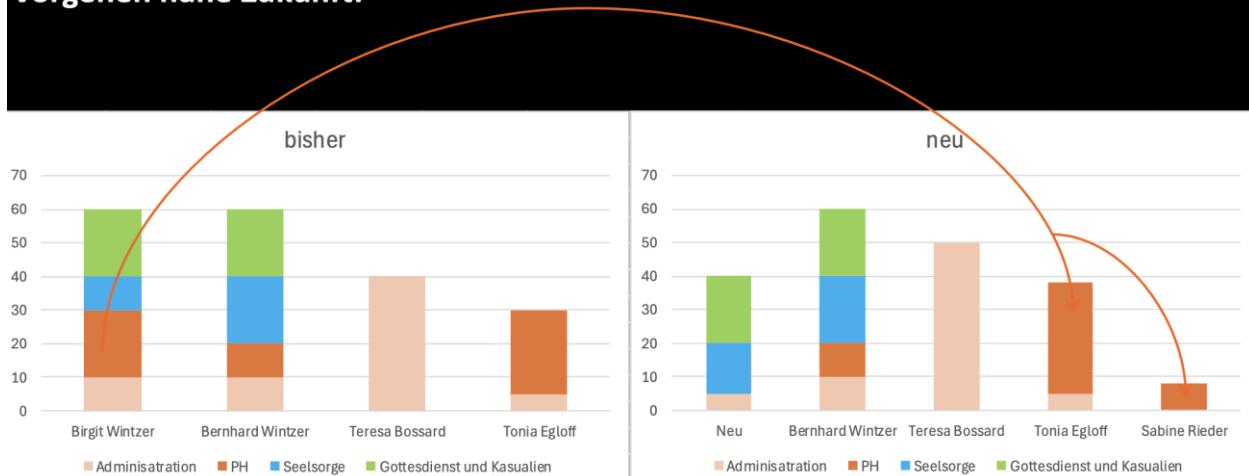
Beschluss:

Das Protokoll vom 19. Juni 2024 wird einstimmig, ohne Anmerkungen angenommen. Dem Verfasser, Matthias Bärtsch, wird für die Protokollführung gedankt.

3. Zukunft Kirchgemeinde

Die Ausgangslage wird mit folgenden Charts vorgestellt:

Vorgehen nahe Zukunft:



Stellenpensen:

Person	bisher	neu	Bemerkung
Birgit Wintzer	60%	0%	
Bernhard Wintzer	60%	60%	bis Ende Amtsperiode
Langfristvertretung	0%	40%	bis Ende Amtsperiode
Teresa Bossard	40%	50%	Entlastung KIPF
Tonia Egloff	30%	38%	Umschichtung PH, variabel
Sabine Rieder	0%	8%	Umschichtung PH, variabel
Karin Wiedemeier	20%	20%	unverändert
Klärli Küpfer	9%	9%	unverändert
Joana Füglstaller	18%	18%	unverändert, variabel
Barbara Solberger	12%	12%	unverändert, variabel
Claudia Baumgartner	12%	12%	unverändert
Beáta Dobšovičová	11%	11%	unverändert

Ausgangslage:

- Es fanden zwei Retraiten der Kirchenpflege zur Situationsanalyse statt
- In mehreren Sitzungen wurden mögliche Übergangslösungen zur personellen Lücke im Pfarramt intensiv diskutiert.
- Dabei wurden verschiedene Optionen zur Neubesetzung in Erwägung gezogen, unter anderem mit einer Katechetin, einem Sozialdiakon oder einer Pfarrperson.

Erkenntnisse aus der Retraite:

Langzeitvertretung 40% im Pfarramt:

Eine Pfarrperson ist unerlässlich, um das seelsorgerliche Angebot dauerhaft sicherzustellen. Katechet*innen und Sozialdiakon*innen sind schwerer zu finden, da wenige ausgebildet werden und ihr Aufgabenprofil deckt nicht in allen Bereichen die aktuellen Bedürfnisse unserer Kirchgemeinde ab. Unser Ziel ist

es, für unsere Gemeinde eine stabile und verlässliche Basis im Pfarramt zu schaffen. Dabei denken wir langfristig, auch über das Ende der aktuellen Amtsperiode hinaus. Kurzfristig setzen wir auf eine Übergangslösung mit einer Langzeitvertretung im Pfarramt von 40%.

Organisatorische Änderungen:

Die Jugendarbeit wurde aufgeteilt zwischen Tonia Egloff und Sabine Rieder

Diskussion aus der Versammlung:

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob es tatsächlich einfacher sei, eine Pfarrperson zu finden als eine Person im Bereich Sozialdiakonie. Die Kirchenpflege hat die aktuellen Bedürfnisse der Gemeinde sorgfältig analysiert. Dabei wurde deutlich, dass das derzeitige Anforderungsprofil besser durch eine Pfarrperson abgedeckt werden kann. Aus diesem Grund wird aktuell eine Pfarrperson gegenüber einer sozialdiakonischen Fachkraft bevorzugt.

Anträge:

1. Die Stellenpensen werden wie zuvor präsentiert genehmigt
2. Die Kirchenpflege wird beauftragt eine Langzeitvertretung einer Pfarrperson zu suchen:
Anstellungsziel bis Ende der Amtsperiode

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig beide Anträge:

1. Die vorgestellten Stellenpensen werden wie präsentiert bestätigt.
2. Die Kirchenpflege wird beauftragt, eine geeignete Langzeitvertretung für eine Pfarrperson zu suchen, mit dem Ziel, die Anstellung bis zum Ende der laufenden Amtsperiode vorzunehmen.

4. Wahl neuer Kirchenpfleger*innen

André Scheidegger stellt sich als Präsidenten der Kirchenpflege zur Wahl. André Scheidegger ist verheiratet, lebt in Endingen und arbeitet als Projektleiter. Er ist Vater von zwei Kindern. Seine Leidenschaft gilt den Bergen, er ist aktiver SAC-Tourenleiter im Bereich Klettern. Bereits früher war er in der Kirchenpflege und in der Jugendkommission tätig. Auf die Frage, weshalb er sich erneut zur Wahl stellt, verweist er auf die aktuelle Situation: Es bestehe personeller Handlungsbedarf und ein Kuratorium solle nach Möglichkeit vermieden werden. Ihm ist es ein Anliegen, die wichtige Rolle der Kirchgemeinde in der Gesellschaft zu stärken. Besonders am Herzen liegen ihm der geistliche Auftrag und die Verkündigung von Gottes Wort. Auch der Beitrag der Landeskirche im Bereich Religionsunterricht ist für ihn zentral. Er betont, dass wir als Kirchgemeinde vor gesellschaftlichen und innerkirchlichen Herausforderungen stehen. Diese möchte er gemeinsam mit der Gemeinde aktiv anpacken und zur Erneuerung beitragen.

Die Kirchgemeinde wird gebeten ihre Wahlzettel auszufüllen. Die Wahl erfolgt geheim an der Urne. Das folgende Resultat ergibt sich daraus:

Wahlprotokoll Kirchenpflegepräsidium

Anzahl anwesende Stimmberchtigte: 36

Anzahl eingelegte Wahlzettel: 36

Anzahl ungültige Stimmen: 0

Anzahl leere Stimmen: 0

Absolutes Mehr: 19

Vorname Name: **André Scheidegger**

Vorname Name der Stimmenzähler: Frieda Anner & Heidi Werder

André Scheidegger nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich bei der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Budget 2025:

Das Budget 2025 wird von Matthias Bärtsch vorgestellt.

Für das kommende Jahr sind keine grösseren Projekte geplant.

Die Einnahmen wurden wie bisher vorsichtig budgetiert. Anstelle der von der Landeskirche empfohlenen Erhöhung von 2 % der Steuereinnahmen, wurde lediglich eine Erhöhung von 1 % vorgenommen.

Somit budgetieren wir einen Ertragsüberschuss von CHF 23'655.

Weitere Budgetdetails:

Personalkosten: Die Landeskirche hat den Besoldungsindex erhöht, was sich auf die Löhne auswirkt.

IT-Infrastruktur: Eine Erneuerung der IT-Systeme ist für das kommende Jahr vorgesehen. Ziel ist es, bis zum Ende der Legislatur wieder einen aktuellen technischen Stand zu erreichen.

Kirchliches Leben:

Die Hellhörig-Konzertreihe aus dem Birrer-Konzertfonds wird auch im Jahr 2025 weitergeführt.

50 % der budgetierten Mittel ist für die Hellhörig-Konzertreihe vorgesehen.

25 % des Budgets sind für besondere musikalische Veranstaltungen reserviert, darunter:

- die Lange Nacht der Kirchen
- Gottesdienst, der aus der Reihe tanzt mit Tanja Urben

Bauliche Massnahmen:

Es fallen regelmässig kleinere Unterhaltskosten an.

Grössere bauliche Vorhaben können derzeit nicht umgesetzt werden, da personelle Ressourcen in der Kirchenpflege fehlen.

Antrag:

Die Kirchenpflege stellt den Antrag dem Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'655.-- und einem unverändertem Steuerfuss von 19% zuzustimmen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'655.-- sowie dem unveränderten Steuerfuss von 19 %.

5.1 Nachfolge Rechnungsprüfungskommission

Information:

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern der Kirchgemeinde und wird durch die Kirchgemeindeversammlung gewählt.

Bei der Rechnungsprüfungskommission handelt es sich um ein unabhängiges Prüfungsorgan, das keine Weisungen oder Instruktionen anderer Kirchgemeindebehörden entgegenzunehmen hat.

Aktueller Stand:

Folgende Personen sind derzeit in die Rechnungsprüfungskommission gewählt:

- Petra Umbricht (Rücktritt per Ende 2024 angekündigt)
- Jeanne Schneider
- Ursi Payne

Antrag:

Die Kirchenpflege stellt den Antrag die Rechnung 2024 durch Jeanne Schneider und Ursi Payne prüfen zu lassen.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Antrag der Kirchenpflege und beauftragt Jeanne Schneider und Ursi Payne mit der Prüfung der Jahresrechnung 2024.

Begründung:

Da an der aktuellen Kirchgemeindeversammlung keine Nachfolge für Petra Umbricht gefunden werden konnte, ist eine Wahl derzeit nicht möglich.

Gesucht: Es wird dringend ein/e Nachfolger/in für die Rechnungsprüfungskommission gesucht. Eine Wahl muss an der Kirchgemeindeversammlung im Juni oder spätestens im November 2025 erfolgen.

6. Verabschiedungen

Folgenden Personen wird für ihr langjähriges Engagement in der Kirchgemeinde herzlich gedankt:

Rösli und Kurt Haas

- 20 Jahre Engagement für den Weltgebetstag
- 8 Jahre Leitung und Begleitung der Seniorenferien
- 10 Jahre Kirchenbücherschreiben
- Mitwirkung bei der Tankstelle, seit deren Beginn
- Einfühlende Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase (Sterbebegleitung)

Vreny Muntwyler

- 6 Jahre Sternstunde
- 2 Jahre Besucherdienst
- 6 Jahre Adventsfeier
- 5 Jahre Suppentag

Petra Umbricht

- Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde danken allen herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz.

Folgende Nachfolger wurden für einen Teil der Aufgaben gefunden:

Seniorenausflug: Anita Sieber Hagenbach und Urs Hagenbach

Weltgebetstag: Teresa Bossard

Besuchsdienst: Magdalena Di Napoli

Kirchenbücher: Anita Sieber Hagenbach

7. Rückblick

Die Kirchenpflege blickt mit Freude auf ein lebendiges und vielseitiges Jahr zurück. Es konnten zahlreiche kirchliche Anlässe und Veranstaltungen durchgeführt werden, die das Gemeindeleben auf vielfältige Weise bereichert haben:

- 11vor11-Gottesdienste
- Musical 2024 „Die drei Bäume“
- Chinderchile-Ausflug
- Hellhörig-Konzertreihe

Die Kirchenpflege dankt allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihre Treue.

8. Ausblick

Adventsspiel

Auch im kommenden Advent ist wieder ein Adventsspiel geplant. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

11vor11-Gottesdienste – Pause angekündigt

Karin Wiedemeier informiert, dass das 11vor11-Team vorerst eine Pause einlegt. Die Gottesdienstform liegt ihr weiterhin sehr am Herzen. Aufgrund personeller Veränderungen und fehlender Nachfolge innerhalb des Teams ist eine kontinuierliche Fortführung derzeit jedoch nicht möglich.

In den kommenden Monaten wird sich das Vorbereitungsteam zusammensetzen, um gemeinsam über die Zukunft der 11vor11-Gottesdienste zu beraten. Die 11vor11-Band bleibt weiterhin aktiv und plant, vereinzelt auch in traditionellen Gottesdiensten mitzuwirken.

Konflager

James Wiedemeier wird im kommenden Jahr das Konflager mitgestalten.

Tankstelle

Die Tankstelle wird fortgeführt, allerdings mit reduzierter Anzahl Veranstaltungen. (7 statt bisher 12)

Kirche unterwegs

Das Projekt Kirche unterwegs soll auch im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Musikalischer Anlass im August

Ein besonderer Gottesdienst, der aus der Reihe tanzt ist für den 23. August geplant:
Tanja Urben (Gesang und Klavier)

Kunstauslug mit Elisabeth Heuberger

Am 11. Juni 2025 findet erneut der beliebte Kunstausflug mit Elisabeth Heuberger statt.

Es wurden keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt.

Somit beendet Jean-Paul die Kirchgemeindeversammlung und lädt herzlich zum Apéro ein.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Namens der reformierten Kirchenpflege Surbtal

Für das Protokoll

Der Vizepräsident

Der Aktuar

Teresa Bossard

Jena-Paul Egloff

Matthias Bärtsch